

Leitbild der Kohlberger Kindertagesstätten



Liebe Eltern,

das Leitbild der Kohlberger Kindertagesstätten soll für uns pädagogische Fachkräfte ein „roter Faden„ für unsere Arbeit sein, an dem wir uns ausrichten, den wir aber auch immer wieder neu reflektieren und anpassen. Es soll, gemeinsam mit den Konzeptionen, die Qualität in den Einrichtungen sichern, weiterentwickeln und für Sie unsere Arbeit mit Ihren Kindern transparent machen.

Unser Bild vom Kind:

„Das Kind ist Akteur seiner selbst, das sich durch und mit seiner eigenständigen Persönlichkeit die Welt erschließt, sie für sich erkundet und durch sie, in seinem eigenen Tempo lernt und begreift.“

Unser Auftrag:

Wir fördern Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten, die ihre Kompetenzen und Werte für ein eigenverantwortliches Leben selbst ausbilden. Dies ist die Grundfähigkeit für erfolgreiche Lernerfahrungen. Wir wollen die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen. Unsere Einrichtungen sollen von den Familien als Ort der Geborgenheit und Bildung wahrgenommen werden und somit den Eltern die Möglichkeit geben, Erwerbstätigkeit und Erziehungsarbeit zu vereinbaren.

Unsere Rolle als pädagogische Fachkräfte:

Wir sehen uns als Bildungsbegleiter der Kinder. Wir sind verantwortungsvolle Beobachter und unterstützen die Kinder in ihrem Tun—so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Die Kinder sollen sich durch uns als selbstaktive Persönlichkeit wahrnehmen, die ihre eigenen Erfahrungen machen darf und soll. Wir bieten den Kindern Geborgenheit und Schutz und fungieren im Alltag als sichere Basis. Wir begegnen den Kindern mit Achtung und Wertschätzung und holen sie da ab, wo sie geradestehen. Wir sind und bleiben ebenso Lernender wie das Kind.

Unsere pädagogische Arbeit:

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg. Für die Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung orientieren wir uns an den Bildungs- und Lerngeschichten. Die Kinder werden durch ein vielfältiges Material-, Aktions- und Gestaltungsangebot zum Forschen und Experimentieren angeregt. Durch Funktionsräume in den Einrichtungen wird Lernen, Erfahren und Erleben nach Interessen ermöglicht. Wir setzen einen naturpädagogischen Schwerpunkt in allen Einrichtungen um, gehen bei jedem Wetter mit den Kindern in die Natur, erleben Natur mit allen Sinnen und lernen an den Gesetzmäßigkeiten, die wir durch den Wechsel der Jahreszeiten erleben.

Unsere pädagogischen Standards:

Wir arbeiten nach einer gemeinsamen Rahmenkonzeption in der einheitliche pädagogische Standards festgelegt sind. Dennoch hat jede Einrichtung ihr eigenes Profil mit eigener Konzeption, und orientiert sich so an den Bedürfnissen ihres

Sozialraums. Wir arbeiten nach einem einheitlichen Beobachtungssystem sowie nach einem einheitlichen Beschwerdemanagement. Wir führen regelmäßige Team- und Leitungssitzungen durch. Regelmäßige Fortbildungen und pädagogische Tage für die Fachkräfte sichern und unterstützen die Qualität unserer Arbeit. Wir haben ein gemeinsames Schutzkonzept um den Schutz der Kinder und der pädagogischen Fachkräfte zu sichern.

UN-Kinderrechtskonventionen:

Wir richten uns bei unserem täglichen Tun auch nach den UN-Kinderrechtskonventionen. Diese hängen in jeder Einrichtung aus.

Partizipation:

In unseren Einrichtungen haben Kinder das Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung. Nicht nur im Tagesablauf, bei Aktionen und Projekten. Sie haben auch das Recht auf die Mitbestimmung ihres eigenen Lerntempos—und –Rhythmus und auf das Recht nach ihren eigenen Interessen Lernerfahrungen zu machen. Die Kinder bekommen viel Zeit für ihre individuellen Interessen, Ruhe, Bewegung, Spielpartner und Spielthemen.

Inklusion und Integration:

Inklusion und Integration ist für uns ein Selbstverständnis und wird in den Einrichtungen aktiv gelebt. Für uns ist jedes Kind gleichwertig und gut, so wie es ist. Diesen Wert leben wir aktiv im täglichen Miteinander.

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist vertrauensvoll, respektvoll und auf Augenhöhe. Wir gehen wertschätzend mit Eltern und ihren Anliegen um und nehmen die Bedürfnisse der Familien ernst. Wir verstehen uns als Berater, Begleiter und Unterstützer in einer transparenten Erziehungspartnerschaft. Eltern können sich bei uns Einbringen und Mitgestalten.

Zusammenarbeit mit anderen

Kooperationspartnern:

Die Einrichtungen verstehen sich als aktiver Teil der Gemeinde. Daher nehmen wir an Vereinsfesten und Aktionen teil, sowie an Festen mit der Kirchengemeinde. Bei Bedarf kooperieren wir auch mit der Frühförderstelle und anderen Erziehungsberatungsstellen. Eine weitere Kooperation gibt es mit dem Tageselternverein.

Kooperation mit der Grundschule:

Wir haben eine enge Kooperation mit der Grundschule vor Ort. Der gelingende Übergang von Kindertagesstätte in die Grundschule ist ein wichtiger Schritt im Leben der Kinder. Wir wollen einen Übergang in gemeinsamer Verantwortung von Familie, Schule und Kindertagesstätte gestalten. Wir richten uns nach den Qualitätsstandards für die Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Landkreis Esslingen.

Unser Team:

Wir sind qualifizierte Mitarbeiter, die sich durch Fortbildungen, pädagogische Tage und persönlichen Austausch stetig weiterbilden. Jeder hat seine eigene Persönlichkeit und Fähigkeiten, die die pädagogische Arbeit stärken und weiterbringen. Wir unterstützen und ergänzen uns gegenseitig. Ein gutes und offenes Miteinander ist das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.